Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinden Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen

SOMMER/HERBST - AUSGABE 2/2017

MEhR Gemeinde

Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen

Aus dem Inhalt:

Zusammenwachsen - PfarrPlan 2024 - Seite 3

Luther 2017 - Am Anfang war das Wort - Seite 8

„Martin Luther“ Kindermusical als Kooperationsprojekt - Seite 9

Veränderung als geistliche Aufgabe

Liebe Gemeinde,

ich habe die Aufgabe übernommen für diesen Gemeindebrief die Andacht zu schreiben. Das Thema heißt: „Veränderung“. Um es gleich vorneweg zu sagen: Ich mag Veränderungen nicht. Ich bewundere Menschen, die immer das Neue suchen und sich neugierig auf alles einlassen können. Ich gehöre nicht dazu. Ich mag es, wenn alles „normal“ läuft. Gleichzeitig merke ich aber, wie sich bei mir und bei vielen anderen auch eine „innere“ Unruhe ausbreitet, wenn man an die „Kirche“ denkt.

Dafür gibt es viele Gründe, die von innen und außen auch auf unsere Kirchengemeinden wirken. Wir werden weniger und die Bedeutung von Kirche nimmt gesellschaftlich ab. Manche sagen: „Die Kirche macht zu viel falsch, ist zu altmodisch und will es allen recht machen“. Dabei kann einem schon unwohl werden. Außerdem steht ja auch dieser Pfarrplan im Raum. Viele meinen, die Kirche würde einfach um des Kürzens und Sparens willen Pfarrstellen streichen. Aber es ist umgekehrt: diese Veränderungen werden vorgenommen, weil die Rahmenbedingungen sich ändern und sich die Kirche daran anpassen muss.

Ich habe ein Buch geschenkt bekommen, es heißt „Mut zur Veränderung“ (Johannes Stockmayer): Er beschreibt Veränderung als geistliche Aufgabe, die einem langen Weg gleicht. Das „alte Haus“ zu verlassen, weil man merkt, dass es dran ist aufzubrechen. Vom „Berg des Weitblicks“ aus zu schauen, wo es hingehen könnte. Er beschreibt aber auch ein „Tal der Trauer“, weil von Liebgewonnenem Abschied zu nehmen eben sehr weh tut. Auch von einer „Wildnis der Orientierungslosigkeit“ ist die Rede, weil Veränderung immer mit Ungewissheit zu tun hat und mit Arbeit, mit viel Arbeit. Irgendwann erreicht man den „Gipfel des Erfolgs“, der kurz vor der „neuen Heimat“ überschritten wird.

Für mich ist parallel zu diesem Weg der Veränderung in diesem Jahr das Pfingstfest ganz neu wichtig geworden. Gründungstag der Kirche nennen es manche. Am biblischen Bericht von Pfingsten (Apg 2) entdecken wir auch diese Wegpunkte der Veränderung. Unsicher und angstvoll saßen die Jünger zusammen und fragten sich: „Wie soll das weitergehen?“, bis sie merkten, dass sie ja gar nicht alleine sind in dieser Situation; dass Jesus Christus ihnen seinen Geist, den Geist Gottes, gesandt hat. Der begleitet sie aus dem Haus hinaus und zeigt, was dran ist; begleitet sie bei Niederlagen und in Notsituationen. Er motiviert zur Arbeit und rüstet sie aus. Vielleicht mache ich es mir einfach. Aber ich möchte genauso an die vor uns stehenden Veränderungen herangehen und sagen: Wenn es tatsächlich Gottes Sache ist, an der wir arbeiten, dann wird er uns durch seinen Geist auch zeigen, wo es langgehen soll und wie die Herausforderungen gemeistert werden können. Er wird Kraft, Ideen und vor allem auch den Mut dazu geben. Dann wird Veränderung nämlich plötzlich nicht mehr zu unserer Aufgabe, sondern zu Gottes Sache und Angelegenheit. Und wenn ich es so betrachte, dann ist Veränderung plötzlich nicht mehr ganz so unangenehm.

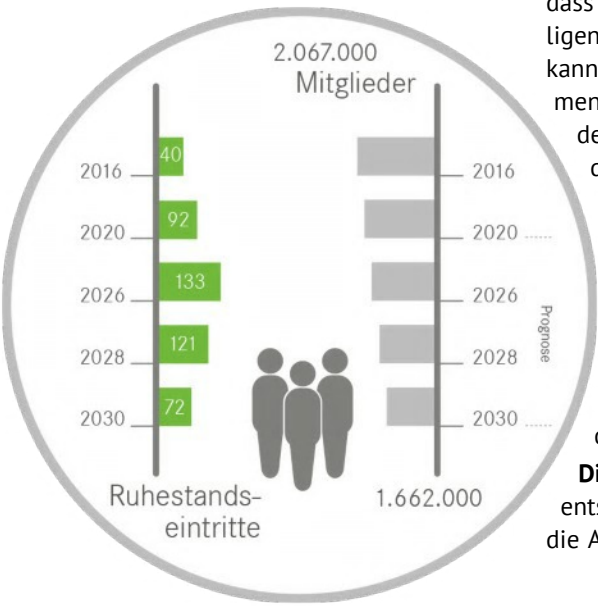
Ihr Christoph Gruber, Pfarrer

PfarrPlan 2024

zusammeNWACHSEN

Die Evangelische Landeskirche Württemberg plant sehr langfristig die Versorgung mit Pfarrerinnen und Pfarrern in den Kirchengemeinden. Das geschieht mit den sogenannten Pfarrplänen. Demografische Analysen zeigen zwei Trends: Zunächst geht die Zahl der Gemeindeglieder in der Landeskirche langsam, aber stetig zurück und entsprechend geht auch die Finanzkraft der Landeskirche zurück. Dazu gehen in den 2020er Jahren viele Pfarrer aus geburtenstarken Jahrgängen in den Ruhestand. Konkret handelt es sich um die Pfarrpersonen, die Mitte der achtziger und Anfang der neunziger Jahre als dreistellige Jahrgangsgrößen in den Pfarrdienst aufgenommen wurden. Heute dagegen zeichnet sich ab, dass nur etwa mit einem Drittel der damaligen Jahrgangsgrößen gerechnet werden kann, die den Vorbereitungsdienst aufnehmen. Der Grund dafür liegt sowohl in der demographischen Entwicklung, als auch daran, dass der Anteil der Evangelischen in dieser Altersklasse ebenso wie in der Gesamtgesellschaft deutlich geschrumpft ist.

Entwicklung der Ruhestandseintritte und Mitglieder



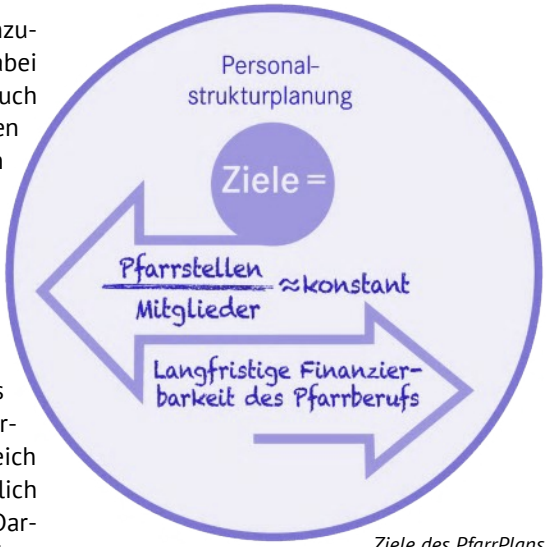
Die Folge dieser doppelten Entwicklung wären viele unbesetzte Pfarrstellen und das gerade im ländlichen Raum. Was tun? Abwarten oder handeln?

Die Landeskirche hat sich für „handeln“ entschieden. Im PfarrPlan geht es darum, die Anzahl und die Verteilung der Gemein-

depfarrstellen an diese Rückgänge anzupassen. Eine gerechte Verteilung ist dabei das wichtigste Anliegen. So werden auch die Sonderpfarrstellen in einem ähnlichen Verhältnis wie die Gemeindepfarrstellen zurückgehen. Auch wird berücksichtigt, dass es innerhalb der Landeskirche unterschiedliche örtliche und regionale Strukturen und Besonderheiten gibt. So ist der Rückgang nicht überall in der Landeskirche in gleicher Weise spürbar: In Oberschwaben beispielsweise gibt es teilweise immer noch Gemeindegliederzuwächse, während im Ballungsbereich rund um Stuttgart überdurchschnittlich große Schwunde zu verzeichnen sind. Daraus erklärt sich auch, dass in städtischen Kirchenbezirken wie Bad Cannstatt bis 2030 jede zweite Pfarrstelle wegfallen wird.

Im Kirchenbezirk Sulz hingegen ist eine hohe kirchliche Verbundenheit ausschlaggebend, dass trotz eines höheren Bevölkerungsrückgangs bis 2030 die Pfarrstellen nur um etwa ein Drittel zurückgehen werden. Vor diesem Hintergrund ist eine wichtige Frage die der Nachhaltigkeit: Kann die angestrebte Struktur auch bei weiter zurückgehenden Pfarrstellenzahlen längeren Bestand haben? Welche Perspektiven eröffnen sich über den PfarrPlan2024 hinaus? Wo können die Veränderungen und anstehenden Kooperationen zwischen Gemeinden zu Neuaufbrüchen führen?

Größere Anpassungsschritte, aus denen Neues entstehen kann, erscheinen zwar kurzfristig härter, sind aber langfristig verträglicher als mehrere kleinere Anpassungen alle paar Jahre mit ständig wechselnden Strukturen. Deshalb werden alle Kirchengemeinden in diesen Prozess



Ziele des PfarrPlans

eingebunden sein. Dabei wird die Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden langfristig immer wichtiger. Bis 2024 werden im Evangelischen Kirchenbezirk Sulz viereinhalb Pfarrstellen abgebaut.

Ein Sonderausschuss des Kirchenbezirkes entwickelt nun ein Konzept, wie zukünftig die 25,25 Pfarrstellen im Bezirk auf die Kirchengemeinden neu verteilt werden. Das wird ein Prozess, der alle Kirchengemeinden betrifft. Diese Aufgaben können nur gemeinsam und in einem guten Miteinander bewältigt werden. Wenn Dinge allerdings strukturell zusammengedacht werden, können Kirchengemeinden aus diesem Prozess gestärkt hervorgehen in dem Bewusstsein, dass sie alle zu dem einen Leib Christi verbunden sind. Aus dieser Zuversicht und im Vertrauen darauf wurde dem PfarrPlan 2024 der Titel **„Zusammen-Wachsen“** gegeben.

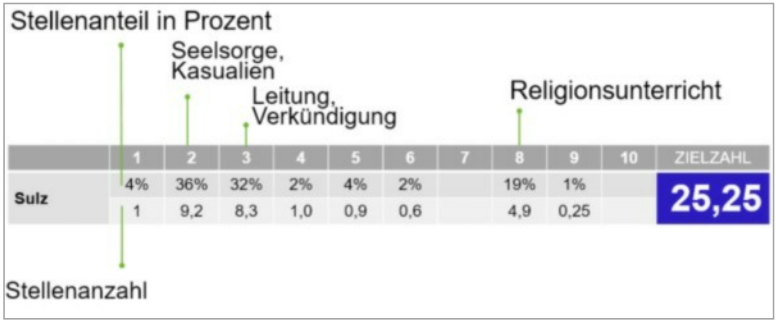
Weitere Informationen: www.service.elk-wue.de/pfarrplan

In der Veränderung:

Gerechtigkeit

Pfarrer und Pfarrerinnen sind in verschiedenen Aufgabenfeldern tätig. Auf die Aufgabenfelder entfällt unterschiedlich hoher Zeitaufwand. **Zehn Merkmale** wurden entwickelt, um möglichst angemessen und nachvollziehbar die verbleibenden Pfarrstellen auf die Kirchenbezirke zu verteilen.

1 **Grundaufwand des Kirchenbezirks** umfasst das Dekanatamt, das von der Gemeindegliederzahl unabhängig ist. Für diesen Bereich wurde eine Stelle angesetzt.



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ZIELZAHL
Sulz	4%	36%	32%	2%	4%	2%		19%	1%		25,25
	1	9,2	8,3	1,0	0,9	0,6		4,9	0,25		

Stellenberechnung im Kirchenbezirk Sulz anhand von 10 Merkmalen

2 **Seelsorge, Kasualien und gemeindliches Leben**. Mit diesem Merkmal sollen die Bereiche erfasst werden, die von der Zahl der Gemeindeglieder abhängen. Insbesondere Besuche, Taufen, ein Anteil an der Konfirmandenarbeit, Trauungen und Beerdigungen gehören zu diesem Bereich. 36% der Stellen im Gemeindepfarrdienst werden nach diesem Merkmal verteilt.

3 **Verkündigung und Leitung** erfasst neben den regelmäßigen Gottesdiensten, die Leitungsaufgaben, insbesondere Geschäftsführungsaufgaben, aber beispielsweise auch die theologische Begleitung von Jugendarbeit, Kindergärten, Erwachsenenbildung und Diakoniestationen.

4 **Zusätzliche Predigtstellen** berücksichtigt mehrere Predigtstellen.

5 **Überdurchschnittliche Ländlichkeit** berücksichtigt den Mehraufwand im ländlichen Raum bei vielen verstreuten Siedlungen.

6 **Klassische Diaspora** kommt zur Anwendung, wenn die evangelische Kirche im Gegenüber zur katholischen Kirche eine klare Minderheit darstellt.

7 **Moderne Diaspora** berücksichtigt den höheren Missionsaufwand bei Kirchenbezirken, in denen der Anteil der Christen gegenüber den Angehörigen anderer Religionen und gegenüber den Konfessionslosen besonders gering ist.

8 **Religionsunterricht** stellt den von Pfarrerinnen und Pfarrern eines Kirchenbezirks zu erteilenden Religionsunterrichtes dar.

9 **Sonderaufträge** liegen in der Krankenhaus- und Hochschulseelsorge

10 **Überregionale Aufgaben** haben exemplarischen Charakter für die Lan-

Eindrücklich

„Du siehst mich“ -

Zusammen mit dem evangelische Bildungswerk fuhr eine Gruppe unserer Gemeinde nach Berlin und zum abschließenden Festgottesdienst in Wittenberg. Einige sind auch privat mit dem Zug oder dem Rad angereist. Die meisten übernachteten in privaten Unterkünften und waren begeistert von der Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit ihrer Gastgeber.

Die Tage in Berlin standen unter der Losung: „Du siehst mich”, was der biblischen Erzählung von der Sklavin Hagar entnommen war. Die junge Frau war auf der Flucht und hatte am eigenen Leib Gewalt und Unrecht erfahren. Aus der Gewissheit, dass Gott sie anschaut und ihr Wert und Würde schenkt, schöpft Hagar Kraft. Christen wissen sich selbst angesehen und angenommen und sollen deshalb andere Menschen wahrnehmen und sich ihnen zuwenden. „Kirche muss hinschauen und sich einmischen, wo es ungerecht zugeht und der Frieden in Gefahr ist”, lautete der Tenor bei den Bibelarbeiten, bei Vorträgen prominenter Persönlichkeiten und bei Konzerten.

Beeindruckend waren für die Kirchentagsbesucher der Abendsegen. Selbst nach Konzerten am Brandenburger Tor wurde es

es Erlebnis:

Kirchentag 2017

Abendsegen auf dem Messegelände

unter den 50. 000 Besuchern plötzlich still und ein Lichtermeer leuchtete.

In den überfüllten S-Bahnen ging es derweil lauter zu. Kirchentagsteilnehmer sangen dort Gospellieder, „dass die Wände schepperten", berichtet Pfarrer Volz.

„Junge und ältere Menschen kamen zusammen, um gemeinsam zu beten und zu feiern, sich zu informieren und mit anderen zu diskutieren", berichtet Artur Egle-Theurer vom evangelischen Bildungswerk.

Zum Abschluss nahm die Reisegruppe am Festgottesdienst in Wittenberg teil, den gleichzeitig in Empfingen, nach einem Brunch via Live-Übertragung, 25 Gottesdienstbesucher mitfeierten.

Vom Parkplatz in Wittenberg war ein Shuttle-Transport organisiert. „Der anschließende Fußmarsch war aber ein Marathon", sagt Robert Nübel. Dabei ging es sowohl für Junge, Ältere und Menschen im Rollstuhl auf einer Behelfsbrücke der Bundeswehr über die Elbe zum Gottesdienst.

Dort sah Pfarrer Volz „überall glückliche Gesichter".

Wer sieht wen beim Gottesdienst?

Luther 2017- Am Anfang war das Wort

Luther Live

500 Jahre Reformation - 500 Jahre lebendig, evangelisch, aktuell. Das wird gefeiert mit einem Festgottesdienst wie zu Luthers Zeiten am 31.10.2017 um 9.30 Uhr in Mühlheim. Dabei trifft Gegenwart auf Geschichte.

Martin Luther selbst wird durch den Gottesdienst führen und zeigen, wie aktuell das Anliegen der Reformation heute ist. Die Bedeutung des Liedes für die Reformation unterstreicht eine Liedpredigt zur „Hymne“ der Reformation. Mit aktuellen Liedern werden die St. Johann-Singers aus Sulz zusammen mit der Vitamin-C-Band sichtbar und hörbar machen, was evangelische und katholische Christen verbindet. So wird die Reformation in Mühlheim und Renfrizhausen zum Auftakt auf dem Weg des weiteren Zusammenwachsens.

Als Nachklang wird es einen Stehempfang für die Gottesdienstbesucher geben.

Here I Stand

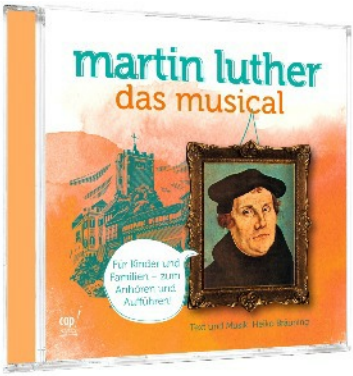
Zum Reformationsjubiläum gibt es im evang. Gemeindehaus in Empfingen von September bis Dezember eine Ausstellung. Mit modernen, wissenschaftlich fundierten und attraktiv gestalteten Infografiken zeigt die Ausstellung die wichtigsten Stationen der Reformationsgeschichte und ihre Auswirkungen bis heute. Ausgehend von der Biographie Martin Luthers wird ein Blick in die Zeit vor der Reformation geworfen.

Anschließend richtet die Schau ihren Fokus auf die reformatorische Dynamik, die sich nach Luthers Veröffentlichung seiner 95 Thesen gegen den Ablasshandel entspann, und behandelt zentrale Fragen der Reformationsgeschichte. Was war eigentlich das Neue an Luthers Theologie? Was passierte in Wittenberg 1517? Wie verbreitete sich die neue Lehre?

Interesse? Anschauen ist jederzeit bei Veranstaltungen möglich. Oder sprechen Sie Pfarrer Gruber direkt an.

Ein Kindermusical als Kooperationsprojekt:

„Martin Luther“



„Ich hab´ es geschafft, endlich ist es soweit“, singt Martin Luther im Musical, als ihm die Übersetzung der Bibel ins Deutsche gelungen ist. Dieses fetzige aber auch tiefgründige Kindermusical von Heiko Bräuning wollen wir in der Kirchengemeinde Mühlheim als Kooperationsprojekt einüben und aufführen.

Gemeinsam mit den Sunny Kids unter der Leitung von Susanne Frommer, einem Projektkinderchor aus dem ganzen Raum Sulz, der musikalischen Unterstützung von Bezirkskantorin Judith Kilsbach und einer Schauspielgruppe, angeleitet von Monika Szabady und Monika Schlotterbeck vom Tragödienstadl, werden die Lieder und Texte des Musicals erarbeitet.

Dazu laden wir ganz herzlich alle Kinder aus den Grundschulen und alle Jugendlichen bis zur 7. Klasse ein, ab dem 10. November 2017 jede Woche am Freitag von 14.30 bis 15.15 Uhr ins evangelische Gemeindehaus nach Renfrizhausen zur Kinderchorprobe zu kommen.

Die Aufführung findet als Gottesdienst im Rahmen der Kinderbibeltage am **18. Februar 2018 um 10.30 Uhr** in der Mühlbachhalle mit Begleitung der Vitamin-C-Band statt.

Weitere Informationen bei:
Pfarrer Thorsten Volz und
Bezirkskantorin Judith Kilsbach,
Tel: 07454/9009391,
bezirkskantorat.sulz@dekanat-sulz.de

Sommerferienprogramm Empfingen:

Spiele für jung und alt

Wir besuchen die Senioren im Pflegeheim Rosengarten bzw. Seniorenheim Schanzgasse und spielen zusammen zum Beispiel „Mensch ärgere dich nicht" und andere Spiele.

Die Senioren freuen sich über unseren Besuch. Ein sinnvoll eingesetzer Nachmittag, der den Teilnehmenden (ab 9 Jahren), aber auch den Bewohnern im Seniorenheim viel Spass macht. Zum Abschluss essen wir noch gemeinsam ein Eis.

Treffpunkt ist jeweils beim ev. Gemeindehaus (Weiherplatz 6). Dort können die TeilnehmerInnen auch abgeholt werden. Pfarrer Gruber und ein Team freuen sich auf dich.

Termine:

Pflegeheim Rosengarten: 08.08.2017, Dienstag, 15.00 - 17.00 Uhr

Seniorenheim Schanzgasse: 09.08.2017, Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Pfingsthike der Pfadfinder

Pfadfinder beim Hike

In den Pfingstferien verbrachten sieben „große“ Pfadfinder der Kings Scouts mit Stammleiterin Mirjam Plocher und Pfadfinderleiter Gerhard Gamerdinger eine Freizeit am Bodensee.

Ausgangspunkt war Überlingen, Basislager eine Jugendherberge. Der See und die Stadt wurden mit eigenen Fahrrädern erkundet und es wurden ordentlich Kilometer gemacht. Bei einer digitalen Schatzsuche landete man hoch über Meersburg und genoss den atemberaubenden Ausblick über den Bodensee und die Stadt.

Weitere Station war Unteruhldingen mit seinen Pfahlbauten. Gespannt verfolgten die Pfadfinder auch einen Lebensbericht über die Erlebnisse mit Gott. Mit Schiff und Fähre ging es über den See bis zur Insel Reichenau und über Konstanz wieder zurück. Eine Bibelarbeit der Stammleiterin an der Seepromenade fanden die Pfadfinder inhaltlich und vom Ort her „cool“.

Nach dieser Aktion für die älteren Pfadfinder steht am Anfang der Sommerferien das Sommercamp unter dem Motto „Feuer und Flamme“ auf dem Programm. Dafür sind einige Plätze auch für Kinder vom Sommerferienprogramm der Gemeinde Empfingen reserviert und so können auch „Nichtpfadfinder“ das Leben auf einem echten Kings-Scouts-Camp ausprobieren. Infos dazu auf www.evangelisch-in-empfingen.de.

Filmemacher zu Gast:

Bedingungsloses „Ja“

Filmemacher Bernd Umbreit berichtete beim Ökumenischen Kreuzwegabend von taubblinden Menschen. Die meisten der gut 80 Besucher im evangelischen Gemeindehaus wussten vorher nichts von ihnen, sahen gemeinsam den einzigen Film weltweit über jene, die diese Welt nie gesehen und nie gehört haben. Wie liebevoll sich Betreuer mit bedingungslosem „Ja“ täglich neu den Behinderten zuwenden, auch bei Operationen nicht von der Seite weichen, Gottesdienst feiern, leben und arbeiten, berührte die Zuschauer. Die lebendige, persönliche Schilderung der Dreharbeiten und Reaktionen auf den Film verstärkten die ruhigen Filmsequenzen.

Jeder merkte: Hier steht ein Filmemacher, der das mit voller Überzeugung macht, dabei selbstverständlich vom christlichen Glauben spricht, mitleidet, mitfühlt und so für die Film-Betrachter Fenster in andere Welten öffnen kann.

Bernd Umbreit

Danke an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben und Danke an Kaplan Thomas Stricker für die gelungene ökumenische Zusammenarbeit.

Erster Bauabschnitt wird realisiert:

Baustelle Empfingen

Im Jahr 2014 feierte die Substanz des Empfinger Gemeindehauses ihr einhundertjähriges Bestehen. Der Umbau zum Gemeindehaus erfolgte im Jahr 2000, sodass im Erdgeschoss moderne Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, die intensiv genutzt werden.

Gerüste am Gemeindehaus

Das Dach und das Gebälk wurden in den letzten Jahrzehnten nicht mehr verändert. Dies fiel auch den Schädlingen auf, die sich im Holz einnisteten und dort ihr Unwesen trieben. Auch die Dachziegel waren in die Jahre gekommen, sodass hier dringender Sanierungsbedarf bestand.

Nach intensiven Vorplanungen laufen nun die Sanierungsarbeiten am Dach: Spezialisten sind den Holzwürmern mit Heißluft zu Leibe gerückt. Die sommerlichen Temperaturen im Juni erleichterten diese Arbeiten. Des einen Freud´ ist des anderen Leid´. So seufzen die Zimmerleute und Handwerker unter der Hitze.

Bis August soll dieser erste Bauabschnitt, der den Bestand des Hauses sichert, abgeschlossen sein. Dann sitzen neue Dachziegeln sicher auf soliden Balken, die teilweise erneuert wurden.

Im zweiten Bauabschnitt sollen dann die Brandschutzauflagen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes umgesetzt werden.

Dazu soll der Giebel zur Gartenseite teilverglast und dort eine Feuertreppe als zweiter Fluchtweg angebracht werden. Dann kann das Dachgeschoss für Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen genutzt werden.

Die zweite Bauphase kann erst realisiert werden, wenn die notwendigen Eigenmittel vorhanden sind. Durch die augenblicklichen Arbeiten ist Ebbe in der Kasse. Deshalb freuen wir uns über Spenden, damit wir die notwendigen Dinge bald in Angriff nehmen können.

Allen Spendern, die den ersten Bauabschnitt ermöglicht haben, **danken wir** ganz herzlich!

Georg Neumann

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen die Projekte, die wir als Kirchengemeinde angehen möchten und müssen, ans Herz legen. Informationen zu den Projekten des freiwilligen Gemeindebeitrags 2017 finden Sie in dem beigelegten Informationsblatt „Freiwilliger Gemeindebeitrag 2017“. Wir danken für Ihre Unterstützung, die uns direkt und in vollem Umfang zugute kommt.

Empfingen:

Hier bleiben

Pfarrer Christoph Gruber

Seit September 2013 bin ich als Pfarrer in Empfingen, zunächst als Pfarrer in Ausbildung, dann nach der Ordination im „unständigen“ Dienst.

Anfang des Jahres wurde nun vom Kirchengemeinderat ein Verfahren gestartet, das dazu führte, dass die Pfarrstelle in Empfingen so ausgeschrieben wurde, dass der Stelleninhaber sich unkompliziert darauf bewerben konnte.

Am ersten Februar habe ich meine Bewerbung abgegeben und zum 1. Juni 2017 bin ich nun vom „unständigen“ in den „ständigen“ Pfarrdienst gewechselt.

Damit bin nun fester evangelischer Pfarrer von Empfingen geworden. Ohne diesen Schritt wäre meine Dienstzeit hier im Sommer 2018 zu Ende gegangen. Ich freue mich über diese Möglichkeit sehr, auch wenn es „nur“ eine 75-Prozent-Stelle ist.

Ich habe das Gefühl, dass Gott mich hierher geschickt hat. Und ich hatte in der ganzen Zeit auch nicht den Eindruck, dass ich hier nicht richtig wäre oder dass Gott mich woanders haben möchte. Und weil das so ist, will ich auch gerne da bleiben. Deshalb bin ich gespannt auf die Zeit und die Möglichkeiten, die sich nun ergeben und freue mich über alle, die unsere Gemeindearbeit aktiv und im Gebet mitgestalten und über die vielen Begegnungen darüber hinaus.

Miteinander feiern:

Gemeindefest Empfingen

Am 23. und 24. September feiert die Evangelische Kirchengemeinde Empfingen ihr Gemeindefest.

Samstags (23. September) ist der christliche Zauberkünstler Tommy Bright zu Gast und lädt um 16.30 Uhr die Kinder und um 20.00 Uhr die Erwachsenen ein, über seine Fingerfertigkeit und seine Schlagfertigkeit zu staunen. Seit vielen Jahren ist er unterwegs, um mittels Zaubertricks das Evangelium weiterzusagen und seine verblüffende Kunst mit der biblischen Botschaft zu verbinden (Eintritt frei, Spenden willkommen!).

Am Sonntag, 24. September, geht das Gemeindefest weiter. Um 10.30 Uhr feiern wir Erntedank in der Kapelle.

Anschließend laden wir zum Mittagessen ins Gemeindehaus ein. Die Pfadfinder kochen mit dem Feuertopf, dazu gibt es ein Salatbuffet.

Am Nachmittag gibt der Singkreis um 14.00 Uhr ein kurzes Konzert. Kaffee und Kuchen sind selbstverständlich. Außerdem kann die Ausstellung „Here I Stand“ zur Reformationsgeschichte betrachtet werden.

Für die Kleinen und Großen gibt es eine „originale“ Druckerpresse, wie sie Johannes Gutenberg erfunden hat und wie sie die Reformationsgeschichte mit ihren Vervielfältigungsmöglichkeiten maßgeblich mitgeprägt hat. Darauf können den ganzen Nachmittag über Drucke erstellt werden.

Der Erlös vom Gemeindefest dient zur Finanzierung des nächsten Bauabschnittes des Dachausbaus vom Gemeindehaus.

Gesamtkirchengemeinde:

Gemeinsames Gottesdienst-projekt

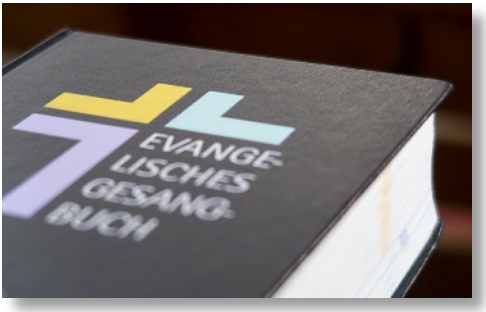
„Wie wäre es, wenn die Kirchengemeinden Mühlheim, Renfrizhausen und Empfingen drei Mal im Jahr gemeinsam Gottesdienst feiern?“

Diese Frage und die Idee dahinter wurde bei der Klausur des Kirchengemeinderates besprochen und weiterverfolgt. Im Jahr 2018 soll das in die Tat umgesetzt werden. Dass diese Gottesdienste ruhig besonders sein dürfen und dass es dabei wirklich zu „Besuchen“ in den anderen Orten kommt, das war dem Kirchengemeinderat wichtig.

Das Konzept zu diesem Gottesdienstprojekt soll ein Team aus ganz unterschiedlichen Gemeindegliedern entwickeln. Und deshalb hier die Frage:

Wäre das nicht etwas für Sie? - Eine überschaubare Aufgabe: Etwa zwei Treffen, um das Konzept zu besprechen und dann die drei Gottesdienste im Jahr 2018.

Wenn Sie Lust dazu haben, dann melden Sie sich unbedingt bei Pfarrer Christoph Gruber. Er wird das Projekt begleiten.



Asian Rural Institute, Japan:

日でボンィ活

Liebe Gemeindemitglieder,

schon lange hatte ich den Plan, nach dem Abitur zunächst eine Zeit im Ausland zu verbringen. Durch Pfarrer Volz bin ich auf die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) aufmerksam geworden und werde über diese ab Ende August ein halbes Jahr im Asian Rural Institute in Japan verbringen.

Mara Weiler

Dort wird den Teilnehmern aus Asien, Afrika und dem pazifischen Raum in einer Landwirtschaftsschule die nachhaltige Landwirtschaft nähergebracht.

Die Evangelische Mission in Solidarität bietet nicht nur Austausche aus Deutschland in andere Länder an, sondern ermöglicht es auch, dass Menschen aus Afrika, Asien und dem Nahen Osten einen Freiwilligendienst in Deutschland oder in einem anderen südlichen Land machen können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mich durch Gebete und die EMS bei ihrer Tätigkeit durch einen finanziellen Beitrag unterstützen. Entsprechende Formulare liegen in den Kirchen und im Gemeindehaus aus.

Vielen herzlichen Dank!

Ihre Mara Weiler

Die neuen Konfirmanden 2017/2018

V.l.n.r.: Hinten: *Pfarrer Gruber, Pfarrer Volz, Ilke Redel*
Mitte: *Sarah Armbruster (Mühlheim), Jonas Stein (Mühlheim), Emily Dreher (Mühlheim), Valentina Weber (Betra), Leonie Erler (Empfingen)*
Vorne: *Max Bühner (Mühlheim), Max Scheiermann (Empfingen), Melanie Schmohl (Mühlheim)*

Datum	Veranstaltung		
18. Juli **Dienstag, 09.00 Uhr**	Empfinger Frühstück mit Monika Bugala	Empfingen	Gemeindehaus
25. Juli **Dienstag, 14.00 Uhr**	Seniorenkreis 60-Plus Purzelkiste besucht Seniorenkreis	Empfingen	Gemeindehaus
26. Juli **Mittwoch, 16.30 Uhr**	Jugendtreff: Kanufahren (Anmeldung im Pfarramt Mühlheim bis 19.07.)	Mühlheim, Renfrizhausen	Treffpunkt: Fischingen
29. August **Dienstag, 14.00 Uhr**	Seniorenkreis 60-Plus Grillnachmittag mit Gabi u. Lina Philipp	Empfingen	Gemeindehaus
10. September **Sonntag, 10.00 Uhr**	Spaghettifest der Kinderkirche	Mühlheim, Renfrizhausen	Gemeindehaus
22. September **Freitag, 16.30 Uhr**	Jugendtreff: Minigolf; Fahrradtour nach Glatt	Mühlheim, Renfrizhausen	Gemeindehaus
26. September **Dienstag, 14.00 Uhr**	Seniorenkreis 60-Plus Einfach fit – Übungen für jeden Tag mit Anke Gruber-Harpain	Empfingen	Gemeindehaus
13. Oktober **Freitag, 16.30 Uhr**	Jugendtreff: Spieleabend	Mühlheim, Renfrizhausen	Gemeindehaus
17. Oktober **Dienstag, 09.00 Uhr**	Empfinger Frühstück Heidelberger Disputation – Beginn der Reformation in Württemberg mit Pfr. Volz	Empfingen	Gemeindehaus
24. Oktober **Dienstag, 14.00 Uhr**	Seniorenkreis 60-Plus zur Plakatausstellung	Empfingen	Gemeindehaus

Urlaub Pfr. Volz: 27.07.-25.08.2017:
Die Vertretung bei Kasualien und Seelsorge übernehmen
bis zum 18.08.2017 Pfr. Gruber und
ab dem 19.08.2017 Pfr. Müller
Tel. 07454/3044.

Urlaub Pfr. Gruber: 19.08.-10.09.2017:
Die Vertretung bei Kasualien und Seelsorge übernehmen
bis zum 25.08.2017 Pfr. Müller
Tel. 07454/3044 und
ab dem 26.08.2017 Pfr. Volz.

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!

Jesaja 43,1

**Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe.**

Johannes 11,25

Termine im August

Monatsspruch aus Apostelgeschichte 26,22:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

So., 06.08.2017 - 8. So. nach Trinitatis

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst (Prädikant)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst (Prädikant)

So., 13.08.2017 - 9. So. nach Trinitatis

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Taufe
(Pfr. Gössling)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst (Pfr. Gössling)

10.30 **Empfingen** - Friedhofskapelle
Gottesdienst mit Taufe
(Pfr. Gruber)

So., 20.08.2017 - 10. So. nach Trinitatis

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst (Prädikant)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst (Prädikant)

So., 27.08.2017 - 11. So. nach Trinitatis

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Volz)

10.30 **Empfingen** - Friedhofskapelle
Gottesdienst (Prädikant Irmscher)

Termine im September

Monatsspruch aus Lukas 13,30:

Und siehe, es sind Letzte,
die werden die Ersten sein,
und sind Erste, die werden die Letzten sein.

So., 03.09.2017 - 12. So. nach Trinitatis

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst (Pfr. Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst (Pfr. Volz)

So., 10.09.2017 - 13. So. nach Trinitatis

09.15 **Renfrizhausen -** Michaelskirche
Gottesdienst (Pfr. Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst, möglicher
Taufsonntag (Pfr. Volz)

10.30 **Empfingen** - Friedhofskapelle
Gottesdienst (Prädikant)

Do., 14.09.2017

09.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Einschulungsgottesdienst
(Pfr. Volz)

Sa., 16.09.2017

09.00 **Empfingen** - St. Georg
Einschulungsgottesdienst
(Gemeindereferentin Perktold /
Pfr. Gruber)

So., 17.09.2017 - 14. So. nach Trinitatis

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst (Prädikant)

10.30 **Renfrizhausen -** Michaelskirche
Gottesdienst (Prädikant)

So., 24.09.2017 - 15. So. nach Trinitatis

09.15 **Renfrizhausen -** Michaelskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Volz)

10.30 **Empfingen** - Friedhofskapelle
Gottesdienst zum Erntedankfest
mit anschl. Gemeindefest
(Pfr. Gruber)

Termine im Oktober

Monatsspruch aus Lukas 15,10:

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

So., 01.10.2017 - Erntedankfest

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Konfirmanden
(Pfr. Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Kindergarten-
kindern (Pfr. Volz)

So., 08.10.2017 - 17. So. nach Trinitatis

09.15 **Renfrizhausen -** Michaelskirche
Gottesdienst (Pfr. Gössling)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst (Pfr. Gössling)

10.30 **Wiesenstetten -** Ökumenischer
Familiengottesdienst
(Pfr. Gruber u. Diakon Wurster)

So., 15.10.2017 - 18. So. nach Trinitatis

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst zum Thema Taufe,
mitgestaltet von den Konfir-
manden und dem Konfi-Team,
mit Taufen (Pfr. Volz u. Pfr. Gruber)

So., 22.10.2017 - 19. So. nach Trinitatis

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst (Prädikant)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche,
Gottesdienst (Prädikant)

So., 29.10.2017 - 20. So. nach Trinitatis

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche,
Gottesdienst (Pfr. Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Kirchenchor
(Pfr. Volz)

10.30 **Empfingen** - Friedhofskapelle
Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Gruber)

Di., 31.10.2017 - Reformationstag

09.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst zum Gedenktag der
Reformation mit Abendmahl
(Pfr. Volz)

10.30 **Empfingen** - Friedhofskapelle
Gottesdienst zum Gedenktag der
Reformation mit dem Singkreis
(Pfr. Gruber)

Wandbühlgottesdienste

So., 06.08.2017 und **So., 17.09.2017**
jeweils 11.00 Wandbühl beim Kloster
Kirchberg (Pfr. Gruber)

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Imbiss (Wurst, Weckle, Kaffee, Kuchen und Getränke)

Schlecht-Wetter-Telefon: 07485/ 8424020

Ansprechpartner

Kirchengemeinderat (KGR):

M Dietmar Kuscha
Tel. 07454/89484

R Friedrich W. Schmid
Tel. 07454/89222

E Georg Neumann
Tel. 07485/606

Vorsitzender des Gesamt-KGRs:

M Dietmar Kuscha
Tel. 07454/89484

Mesnerin:

M Susanne Frommer
Tel. 07454/8465

R Eva Bosch
Tel. 07454/87240

E Emma Galwas-Waal
Tel. 07485/9787879

Hausmeisterin Gemeindehaus:

M/R Elke Müller
Tel. 07454/8543

E Emma Galwas-Waal
Tel. 07485/9787879

Organist/-in:

M/R Ralf Rademacher
Tel. 07454/406775

M/R Ruth Schmid
Tel. 07454/89222

E Dorit Heger
Tel. 07485/72411

E M/R Constance Herwanger
Tel. 07485/983590

Alle aktuellen Termine und zusätzliche Informationen zu den Veranstaltungen aus Empfingen können auch auf der Homepage nachgelesen werden:

www.evangelisch-in-empfingen.de

Posaunenchor:

M/R Roland Frommer
Tel. 07454/8465

Beerdigungschor:

M Gisela und Wolfgang Heinzelmann
Tel. 07454/8521

Kirchenchor:

M/R Ingrid Wezel
Tel. 07454/8477

Vitamin-C-Band:

M/R Familie Frommer
Tel. 07454/8465

Singkreis:

E David Gamerdinger
Tel. 07485/983626

Kinderkirche:

M Dietmar Stocker
Tel. 07454/98222

R Martin Weiler
Tel. 07454/98393

E Dorothea Pfundstein
Tel. 07483/912764

Zwergentreff:

E Agnes Müller
Tel. 0157/35548928

Purzelkiste:

E Nicole Fanelli-Grizan
Tel. 07483/9288904

Andrea Raible
Tel. 07485/233477

Mädchenjungschar:

M/R Johanna Strobel
Leonie Dreiwurst

Pfadfinder:

E Mirjam Plocher
Tel. 0157/77801993

Jugendtreff:

M/R/E Thorsten Volz
07454/98274

Bibel aktuell:

M/R Friedrich W. Schmid
Tel. 07454/89222

Frauenkreis „Auszeit“:

M/R Ingrid Göhring
Tel. 07454/87313

Frauenkreis:

M/R Gisela Heinzelmann
Tel. 07454/8521

Frauentreff:

M/R Gisela Stocker
Tel. 07454/8243

Ruth Schmid
Tel. 07454/89222

Claudia Haack
Tel. 07454/87369

Frauen im Gespräch:

E Anni Gallenmüller
Tel. 07485/1342

Gebetskreis für Frauen:

E Angelika Gamerdinger
Tel. 07485/983626

Handarbeitstreff / Bastelkreis:

E Elke Cyris
Tel. 07485/308

M/R Ilke Redel
Tel. 07454/87389

Empfinger Frühstück:

E Anke Reich
Tel. 07485/1515

Männerkochkurs:

E Rainer Reichensperger
Tel. 07485/983686

Seniorenkreis 60plus:

E Christoph Gruber
Tel. 07485/8424020

Gabriele Philipp
Tel. 07485/98123

Besuchsdienst:

E Christoph Gruber
Tel. 07485/8424020

M/R Thorsten Volz
Tel. 07454/98274

RUFEN SIE UNS AN

Auf viele Fragen weiß das Service-Telefon der evangelischen Kirche eine Antwort:

SERVICE-Telefon
0800-50 40 60 2

Kostenloses Service-Telefon der evangelischen Kirche, Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr außer an bundesweiten Feiertagen. Immer erreichbar per Mail: **info@ekd.de**

Pfarramt Mühlheim-Renfrizhausen
Pfarrer Thorsten Volz
Empfinger Str. 1
72172 Sulz-Mühlheim
Tel. 07454/98274
Fax 07454/98275
Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de
Persönliche E-Mail:
Thorsten.Volz@elkw.de

Pfarramt Empfingen
Pfarrer Christoph Gruber
Weiherplatz 6
72186 Empfingen
Tel. 07485/8424020
www.evangelisch-in-empfingen.de
Pfarramt.Empfingen@elkw.de
Persönliche E-Mail:
Christoph.Gruber@elkw.de

Pfarramtsbüro
Empfinger Str. 1
72172 Sulz-Mühlheim
Tel. 07454/98274
Fax: 07454/98275
Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de

Pfarramtssekretärin
Sonja Kimmich
Persönliche E-Mail:
Sonja.Kimmich@elkw.de
Sprechzeiten: Di. 10.00–12.00 Uhr
Do. 08.00–10.00 Uhr u.
17.00 - 18.00 Uhr

Konto der Evang. Gesamtkirchengemeinde
BLZ 642 500 40 - Kto. 402 127
Kreissparkasse Sulz
IBAN DE23642500400000402127
BIC SOLADES1RWL (Rottweil)

Kirchenpflege
Ilke Redel
Tel. 07454/87389

E-Mail: kirchenpflegemuehlheim@arcor.de

Frau Redel stellt Ihnen auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

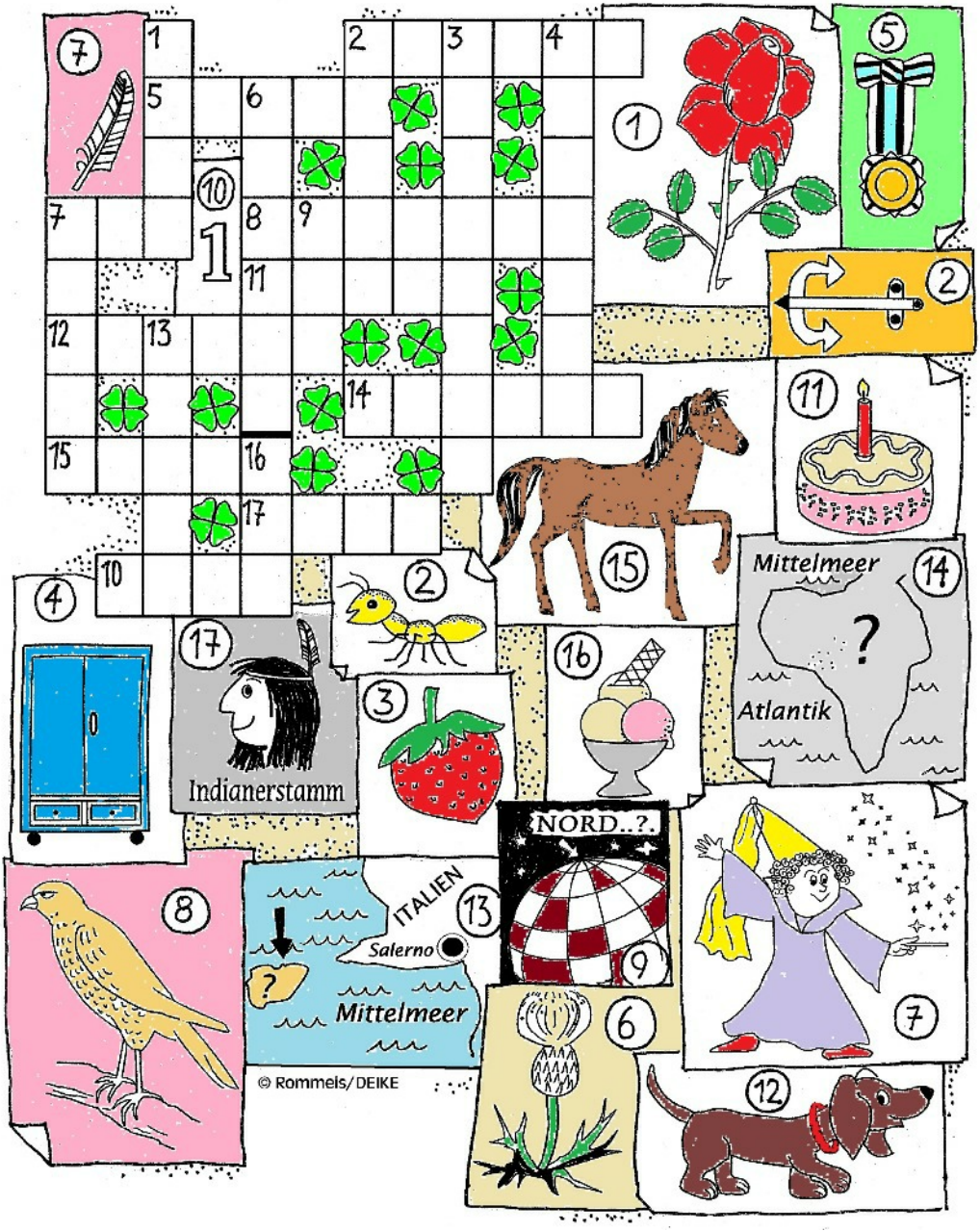
Gemeindehäuser

Mühlheim/Renfrizhausen (GH-MR)
Mühlheimer Str. 40
72172 Sulz

Empfingen (GH-E)
Weiherplatz 6
72186 Empfingen

Impressum:

Herausgeber:	Gesamtkirchengemeinde Mühlheim
Redaktionsteam:	Pfarrer Thorsten Volz (Verantwortlich i.S.d.P.), Uli Bernhard, Jürgen Geckeler, Pfarrer Christoph Gruber, Sonja Kimmich und Anke Reich
Erstellt:	KW 27 in einer Auflage von 1.250 Exemplaren
Druck:	gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Oesingen
Nächste Ausgabe:	November 2017, Redaktionsschluss: 05. Oktober 2017
Bildnachweis:	gemeindebrief.evangelisch.de (10), Bernhard (6), cap music (9), Geckeler (11), Gruber (10, 12, 14), Rupp (23, 24), Volz (1, 6, 7, 8, 13)
Titelbild:	Luther im Wandel
Beilagen:	Flyer „Freiwilliger Gemeindebeitrag 2017“


Indianerstamm
ITALIEN
Salerno
Mittelmeer
NORD..?.
Mittelmeer
Atlantik
© Rommels/DEIKE

Herzliche Einladung zu zauberhaften Momenten

Tommy Bright ist seit 2002 als Zauberkünstler unterwegs. Mit seinen Vorführungen möchte er nicht nur verblüffend kurzweilige Unterhaltung bieten, sondern auch biblische Botschaft vermitteln. Kleine und große Zuschauer sind verzaubert und begeistert von seiner christlichen Zauberkunst.

Samstag, 23. September 2017, im ev. Gemeindehaus Empfingen

16.30 Uhr „Spielkind?!“ (Kinderprogramm)

20.00 Uhr „Unveränderlich?“

Am Sonntag, **24. September**, ist **um 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst** in der Kapelle. Anschließend findet das Gemeindefest mit Mittagessen und Nachmittagsprogramm im ev. Gemeindehaus am Weiherplatz statt.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Empfingen